

## **V-5 Wahlrecht ab 16 für alle Menschen in Berlin**

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz  
Beschlussdatum: 03.06.2023  
Tagesordnungspunkt: TOP 7 Weitere Anträge

1 Die Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

2 Bündnis 90/Die Grünen Berlin begrüßt, dass der Koalitionsvertrag der schwarz-  
3 roten Koalition  
4 die Einführung des Wahlalters 16 für Wahlen zum Abgeordnetenhaus vorsieht. Als  
5 Grüne sind  
6 wir bereit, an der dafür notwendigen verfassungsändernden Mehrheit mitzuwirken  
7 und fordern  
8 eine möglichst schnelle Umsetzung. Dabei soll in dem Prozess die Altersabsenkung  
für das  
passive Wahlrecht angestoßen werden. Darüber hinaus setzten wir uns weiterhin  
dafür ein, das  
Wahlalter in einem nächsten Schritt zumindest auf 14 herabzusetzen und die die  
Mitbestimmungsmöglichkeiten auch für Menschen unter 14 Jahren zu verbessern.

9 Bündnis 90/Die Grünen Berlin setzt sich darüber hinaus dafür ein, das Wahlrecht  
10 auf alle  
11 Menschen auszuweiten, die ihren Lebensmittelpunkt in Berlin haben. Die rot-grün-  
12 roten  
13 Koalitionsfraktionen haben im vergangenen Herbst einen Antrag für eine Ausweitung  
14 des  
15 bestehenden Wahlrechts für Unionsbürger\*innen auf Landesebene sowie für  
16 Drittstaatsangehörige auf Landes- und kommunaler Ebene, die seit mindestens fünf  
17 Jahren  
18 ihren ständigen Wohnsitz im Bundesgebiet haben, in das Abgeordnetenhaus  
19 eingebracht  
20 (Drucksache 19/0609). Wir als Bündnisgrüne fordern das Abgeordnetenhaus auf,  
21 diesen Antrag  
nunmehr mit der Maßgabe eines Wahlrechts für alle, die seit mindestens 3 Jahren  
in Berlin  
ihren Lebensmittelpunkt haben, zu beschließen. Mit dem Wahlrecht ermöglichen wir  
die  
politische Teilhabe für Berliner\*innen, die hier leben und Teil unserer  
Gesellschaft sind.

Den Senat fordern wir auf, im Rahmen seiner Kompetenzen selbst auf eine Ausweitung des Wahlrechts hinzuwirken und sich auf Bundesebene mit einer Bundesratsinitiative für eine entsprechende Grundgesetzänderung einzusetzen.